Bodenverbesserer: Gespeichertes Wasser zu 95 Prozent für Pflanzen verfügbar

Vitale Gehölze in der Stadt tragen zum Wohlbefinden der Menschen bei. Dieser Aufgabe können sie aber nur gerecht werden, wenn sie von der Pflanzung an ein gesundes Wurzelwachstum aufweisen und damit ausreichend Nährstoffe und Wasser aufnehmen können. Die letzten Jahre haben es bewiesen: Es ist notwendig und sinnvoll, die Böden der Standorte zu verbessern. TerraCottem Arbor, der wirksame 3 in 1 Bodenverbesserer, bedient alle Ansprüche für Gehölz-und Staudenpflanzungen in trockenen Standorten. Wich-

Bodenverbesserer, bedient alle Ansprüche für Gehölz-und Staudenpflanzungen in trockenen Standorten. Wichtige Komponente Nummer Eins: Hocheffektives Wasser-und Nährstoffspeichergranulat. Einmal in den Boden bei der Pflanzung eingebracht, bleibt das Granulat acht Jahre aktiv. TerraCottem kann etwa 8 Liter Wasser je 100 Gramm speichern, das zu 95 Prozent für die trPflanzen verfügbar ist. Die Anwuchsund Überlebensrate lässt sich dadurch wesentlich verbessern und die aufwendigen Bewässerungsgänge können gestreckt werden. Ökologisch wichtig: Langfristig baut sich der Wasserspeicher komplett ab. Die Wasserspeicherfähigkeit ist schon ein Plus, für den guten Start sind jedoch spezielle Wurzelwachstumsaktivatoren (Biostimulanzien), Komponente Nummer Zwei, sehr wichtig. Sie stimulieren nachweislich das Wurzelwachstum und helfen den Bäumen am neuen Standort, rasch Fuß zu fassen. Genau diese Fraktion der Mischung macht den Unterschied zu anderen Bodenhilfsstoffen aus. Das aktive Wurzelwachstum ist nicht nur für die Verankerung im Boden, sondern auch



Praxisbeispiel aus Berlin-Neukölln: Pflanzung einer Alnus Cordataim, bei der im April ein Substrat mit TerraCottem vermischt wurde. Wegen Rindenbeschädigung musste der Baum nach nur sechs Monaten ausgetauscht werden. Die in der Zwischenzeit erfolgte Wurzelentwicklung war äußerst qut. Foto: Pflanzenschutzamt Berlin

für die Wasser-und Nährstoffaufnahme unabdingbar.

Für ausreichend Nahrung sorgt Komponente Nummer Drei: Die NPK-Düngermischung nebst Huminsäure. Sie setzt sich aus wasserlöslichen, schnell frei werdenden sowie umhüllten Mineraldüngern mit Langzeitwirkung von bis zu zwölf Monaten und einem Anteil synthetisch-organischen Stickstoffdüngers zusammen, um die gesamte Startphase abzudecken. Huminsäure verbessert zusätzlich die Wasserrückhaltekapaziät, Bodenstruktur und mikrobiologische Aktivität. Der All-in-One Bodenverbesserer ist eine trockene, gut streufähige, feinkörnige Granulatmischung, die sich bei trocrkenem Wetter gleich bei der Pflanzung einfach und homogenin den Boden einarbeiten lässt.

